

Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

green benefit mit seinem Teilfonds green benefit Global Impact Fund

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)
R.C.S. Luxembourg K257

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

green benefit

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im Februar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020	4
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2020	6
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020	8
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	13
Bericht des Réviseurs d'Entreprises agréé	17
Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	20
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	22

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des einzigen Teilfonds green benefit Global Impact Fund ist die Erwirtschaftung eines möglichst überdurchschnittlichen Wertzuwachses der Vermögensanlagen durch die Investition auf internationalen Kapitalmärkten. Bei der Auswahl der Investments werden u.a. ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte berücksichtigt. Der Fonds verfolgt dabei einen mittel- bis langfristigen Investitionsansatz.

Der Fonds investiert im Wesentlichen in sog. Pure-Play Aktien von Unternehmen, deren Schwerpunkt in zehn Sektoren der Nachhaltigkeit liegen.

Unser Investmentuniversum besteht aus den folgenden 10 verschiedenen Sektoren:

- Wasserstoff / Brennstoffzelle
- Erneuerbare Energien (Solar, Wind)
- Elektromobilität / Batterien
- Energieeffizienz
- Trinkwasseraufbereitung
- Bionahrungsmittel
- Gesundheit / Bildung
- Nachhaltige Land- / Forstwirtschaft
- Umweltfreundliche Produkte
- Green building / smart cities

Im Jahr 2020 lag der Schwerpunkt der Investitionen bei den Sektoren Wasserstoff / Brennstoffzelle, Solarenergie, Elektromobilität / Batterien und Energieeffizienz.

Der Fonds strebt eine durchschnittliche Aktienquote von 90% bis 100% an. Die

Fremdwährungsquote kann bis zu 100% betragen, da ein Großteil der Nachhaltigkeitsunternehmen nicht im Euro-Raum beheimatet sind. Die größte Währungsposition USD wird zum Euro regelmäßig abgesichert.

Die Umschichtungen werden so gering wie möglich gehalten, da die Auswahl der Unternehmen auf Basis einer Einschätzung zu deren langfristigen Geschäftsentwicklung stattfindet. Die für diese Branche typisch hohe Volatilität der Aktienkurse ist dabei zu akzeptieren. Eine Geldquote dient nur der Liquiditätssteuerung.

Eine Kapitalanlage in den Fonds sollte als langfristige Kapitalanlage betrachtet werden. Der Fonds ist besonders geeignet für Anleger, die: - überdurchschnittlich risikobereit sind, - Kapitalwachstum durch Anlagen in Aktien erzielen möchten, - Wachstumsanlagen in Pure-Player der Nachhaltigkeit weltweit anstreben, - Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

Portfoliostruktur

31.12.2019

Aktien	97,28 %
Geldbestände	2,72 %

31.12.2020

Aktien	92,99 %
Geldbestände	7,01 %

Sämtliche Investments sind direkte Investments in Aktien. Auf Investments in Fonds oder Zertifikate wurde verzichtet. Derivate wurden nur zur Absicherung von Währungspositionen im USD eingesetzt.

Wertentwicklung

Die Jahresendperformance betrug +167,86 % pro Anteil für die Anteilsklasse I und +171,43 % pro Anteil für die Anteilsklasse P.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien- und Währungsrisiken.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Teilfonds green benefit Global Impact Funds ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Der Teilfonds wurde im Berichtszeitraum von green benefit Nachhaltigkeit Plus in green benefit Global Impact Fund umbenannt.

Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. 15, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg, zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg.

Der Fonds wechselte von der abgebenden Zentralverwaltungsstelle navAXX S.A. 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg, zur aufnehmenden Zentralverwaltungsstelle HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg.

Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwahrstelle in Luxemburg, der Banque de Luxembourg S.A., 14, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, Luxemburg, zur aufnehmenden Verwahrstelle in Luxemburg, der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg mit Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher.

Der Fonds wechselte von der abgebenden Register- und Transferstelle navAXX S.A.

17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg, zur aufnehmenden Register- und Transferstelle Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg Sitz in 17, Rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher.

Der Fonds wechselte von der abgebenden Informationsstelle Fondsinform GmbH, Rudi-Schillings-Str. 9, D-54296 Trier zur aufnehmenden Zahl- und Informationsstelle Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG mit Sitz in Neuer Jungfernstieg 20, D-20354 Hamburg.

Das Fondsmanagement des Fonds wechselte von der abgebenden Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. 15, rue de Flaxweiler L-6776 Grevenmacher, Luxemburg zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg. Die aufnehmende Verwaltungsgesellschaft wird das Portfoliomanagement an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg, auslagern.

Die BN & Partners Capital AG mit Sitz in Steinstr. 33, D-50374 Erftstadt bleibt als Anlageberater des Fonds bestehen. Die green benefit AG mit Sitz in der Charles-Lindbergh-Str. 7a, D-90768 Fürth erfüllt weiterhin als gebundener Vermittler gemäß § 2 Absatz 10 des deutschen Kreditwesengesetzes für Rechnung und unter der Haftung der BN & Partners Deutschland AG (Haftungsdach) die Aufgaben des Anlageberaters.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2020

Netto-Teilfondsvermögen: EUR 92.753.616,56 (7.019.004,44)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 5.893 (3.601)

P-Klasse 289.915 (35.185)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des NTFV *) per 31.12.2020	% des NTFV *) per 31.12.2019
I. Vermögensgegenstände	96.264	103,78	
1. Aktien	86.319	93,06	(97,28)
2. Derivate	339	0,37	(-0,95)
3. Bankguthaben	9.606	10,35	(4,03)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,01)
II. Verbindlichkeiten	-3.510	-3,78	(-0,37)
III. Netto-Teilfondsvermögen	92.754	97,56	

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Geografische Länderaufteilung **)

	Kurswert in EUR	% des NTFV *)
Vereinigte Staaten von Amerika	32.938.337,82	35,49
Kanada	14.966.511,19	16,14
Deutschland	11.788.373,59	12,71
Großbritannien	5.543.015,21	5,98
Schweiz	5.384.758,54	5,81
Norwegen	4.279.407,65	4,61
Australien	3.172.125,85	3,42
Singapur	3.068.117,32	3,31
Schweden	2.621.334,62	2,83
Hongkong	2.556.603,36	2,76
Wertpapiervermögen	86.318.585,15	93,06
Derivate	338.821,16	0,37
Bankguthaben	11.873.170,32	12,80
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-5.776.960,07	-6,23
	92.753.616,56	100,00

**) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Vermögensaufstellung per 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV *)	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
AKASOL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2JNWZ9		STK	28.282	21.043	0	EUR	98,590000	2.788.322,38	3,01
Aumann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2DAM03		STK	171.779	157.512	0	EUR	11,740000	2.016.685,46	2,17
SFC Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007568578		STK	157.255	157.255	0	EUR	15,400000	2.421.727,00	2,61
SMA Solar Technology	DE000A0DJ6J9		STK	51.055	42.129	0	EUR	56,100000	2.864.185,50	3,09
Voltabox AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4LE9		STK	429.735	411.322	0	EUR	3,950000	1.697.453,25	1,83
Novonix Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000NVX4		STK	4.397.086	4.397.086	0	AUD	1,160000	3.172.125,85	3,42
Dynacert Inc.	CA26780A1084		STK	8.437.777	7.348.777	0	CAD	0,580000	3.122.410,86	3,37
Electrovaya Inc. Registered Shares o.N.	CA28617B1013		STK	765.060	0	0	CAD	1,540000	751.709,83	0,81
Nano One Materials Corp. Registered Shares o.N.	CA63010A1030		STK	772.800	596.600	0	CAD	6,500000	3.204.899,99	3,46
Meyer Burger Technology	CH0108503795		STK	17.288.203	16.570.519	0	CHF	0,337400	5.384.758,54	5,81
Ceres Power Holdings PLC Registered Shares LS -,10	GB00BG5KQW09		STK	207.271	207.271	0	GBP	12,860000	2.937.681,23	3,17
China Everbright Intl Ltd. Registered Shares o.N.	HK0257001336		STK	5.566.652	5.406.662	0	HKD	4,360000	2.556.603,36	2,76
Hexagon Purus AS	NO0010904923		STK	280.751	280.752	1	NOK	42,500000	1.130.826,66	1,22
NEL ASA Navne-Aksjer NK -,20	NO0010081235		STK	1.170.622	833.994	84.367	NOK	28,380000	3.148.580,99	3,39
Ballard Power Systems Inc.(new Registered Shares o.N.	CA0585861085		STK	272.369	232.899	0	USD	22,070000	4.909.894,49	5,29
Daqo New Energy Corp. Reg.Shares (Sp.ADRs) 5 o.N.	US23703Q2030		STK	61.901	58.981	4.580	USD	55,790000	2.820.760,26	3,04
First Solar	US3364331070		STK	12.270	8.675	0	USD	96,980000	971.938,74	1,05
Fuelcell Energy Inc. Registered Shares DL -,0001	US35952H6018		STK	771.393	1.169.844	398.451	USD	10,905000	6.870.898,20	7,41
JinkoSolar Holding	US47759T1007		STK	119.125	101.505	8.780	USD	65,500000	6.373.182,63	6,87
United Natural Foods Inc. Registered Shares DL -,01	US9111631035		STK	17.880	0	0	USD	15,900000	232.207,79	0,25
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR		59.376.853,01	64,03
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Canadian Solar	CA1366351098		STK	73.631	62.221	0	USD	49,510000	2.977.596,02	3,21
Cree	US2254471012		STK	29.461	21.601	0	USD	97,200000	2.338.976,72	2,51
Enphase Energy	US29355A1079		STK	7.988	0	11.272	USD	170,200000	1.110.477,50	1,19
Plug Power Inc. Registered Shares DL -,01	US72919P2020		STK	140.683	83.973	20.579	USD	32,460000	3.729.943,79	4,01
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	US83417M1045		STK	2.681	0	0	USD	307,970000	674.399,71	0,73
Sprouts Farmers Market Inc. Registered Shares DL -,001	US85208M1027		STK	45.777	45.777	4.200	USD	20,530000	767.623,79	0,83
SunPower Corp. Registered Shs DL -,01	US8676524064		STK	201.092	227.340	26.248	USD	24,730000	4.061.917,14	4,38
Veeco Instruments	US9224171002		STK	220.493	195.213	0	USD	16,580000	2.986.011,55	3,22
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR		18.646.946,22	20,08

Vermögensaufstellung per 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV *)
					im Berichtszeitraum				
Nicht notierte Wertpapiere									
Aktien									
ITM Power PLC	GB00B0130H42		STK	479.503	632.481	152.978	GBP 4,930000	2.605.333,98	2,81
PowerCell Sweden AB (publ) Namn-Aktier o.N.	SE0006425815		STK	83.050	70.580	0	SEK 317,000000	2.621.334,62	2,83
Maxeon Solar Technologies Ltd. Registered Shares o.N.	SGXZ25336314		STK	133.486	133.486	0	USD 28,140000	3.068.117,32	3,31
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	8.294.785,92	8,95
Summe Wertpapiervermögen							EUR	86.318.585,15	93,06
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Währungs-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Währungsterminkontrakte									
FUTURES EUR/USD 03/21	0,00	XCME	USD	Anzahl 178			1,224300	224.444,58	0,24
FUTURES EUR/USD 03/21	0,00	XCME	USD	Anzahl 5			1,224300	6.330,15	0,01
FUTURES EUR/USD 03/21	0,00	XCME	USD	Anzahl 85			1,224300	108.046,43	0,12
Summe der Währungs-Derivate							EUR	338.821,16	0,37
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			EUR	7.814.965,06				7.814.965,06	8,43
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	4.000.000,00				4.000.000,00	4,31
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			SEK	64.921,98				6.464,21	0,01
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			NOK	125.363,74				11.881,13	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			CAD	3.287,63				2.097,57	0,00
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			AUD	49.529,04				30.802,60	0,03
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			HKD	50.124,11				5.279,95	0,01
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			CHF	1.476,35				1.362,89	0,00
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			GBP	287,55				316,91	0,00
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			USD	-2.775.355,21				-2.266.891,45	-2,45
Summe der Bankguthaben							EUR	9.606.278,87	10,35
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-3.510.068,62	-3,78
Fondsvermögen							EUR	92.753.616,56	100²⁾
green benefit Global Impact Fund - I									
Anteilwert							EUR	2.666,80	
Umlaufende Anteile							STK	5.893	
green benefit Global Impact Fund - P									
Anteilwert							EUR	265,73	
Umlaufende Anteile							STK	289.915	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe d'Abo, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2020	
Australischer Dollar	AUD	1,607950	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,567350	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,083250	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,907350	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,493300	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,551500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,043300	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,224300	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Wertpapierhandel

Amtlicher Handel

b) Terminbörsen

XCME CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Manz	DE000A0J05U3	STK	-	10.898	
Nordex SE	DE000A0D6554	STK	-	17.172	
BYD Co.	CNE100000296	STK	-	25.380	
China High-Speed Trans.Equip. Registered Shares DL -,01	KYG2112D1051	STK	-	255.640	
Xinjiang Goldwind	CNE100000PP1	STK	-	155.829	
Hexagon Composites ASA Navne-Aksjer NK -,10	N00003067902	STK	67.134	98.967	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			25.036,87

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	green benefit Global Impact Fund - I	green benefit Global Impact Fund - P	Gesamteifonds
I. Erträge			
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 8.890,73	-204.515,27	-195.624,54
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -1.379,41	91.823,11	90.443,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR -3.812,71	124.992,84	121.180,13
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -175,40	4.905,40	4.730,00
Summe der Erträge	EUR 3.523,21	17.206,08	20.729,29
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -269,61	-532,19	-801,80
2. Verwaltungsvergütung	EUR -1.096.044,77	-2.328.917,91	-3.424.962,68
a) fix	EUR -23.570,61	-55.704,43	-79.275,04
b) performanceabhängig	EUR -1.072.474,16	-2.273.213,48	-3.345.687,64
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -6.589,57	-15.229,12	-21.818,69
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -11.460,25	-18.330,60	-29.790,85
5. Beratervergütung	EUR -56.464,10	-268.706,13	-325.170,23
6. Sonstige Aufwendungen	EUR -12.369,04	-25.019,91	-37.388,95
7. Aufwandsausgleich	EUR -245.861,22	-3.380.827,82	-3.626.689,04
Summe der Aufwendungen	EUR -1.429.058,56	-6.037.563,68	-7.466.622,24
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -1.425.535,35	-6.020.357,60	-7.445.892,95
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR 1.699.549,12	8.096.909,17	9.796.458,29
2. Realisierte Verluste	EUR -106.093,77	-435.493,67	-541.587,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 1.593.455,35	7.661.415,50	9.254.870,85
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 167.920,00	1.641.057,90	1.808.977,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 7.531.838,85	22.304.269,33	29.836.108,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 567.982,97	282.203,72	850.186,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 8.099.821,82	22.586.473,05	30.686.294,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 8.267.741,82	24.227.530,95	32.495.272,77
Ongoing Charges in %	1,74	2,45	
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		81.617,66
Portfolio Turnover Rate in %			-9,13

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens 2020

	green benefit Global Impact Fund - I		green benefit Global Impact Fund - P		Gesamtteilfonds	
I. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	3.579.691,42	EUR	3.439.313,02	EUR	7.019.004,44
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	3.954.516,32	EUR	50.072.880,96	EUR	54.027.397,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	9.147.030,94	EUR	55.401.355,28	EUR	64.548.386,22
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-5.192.514,62	EUR	-5.328.474,32	EUR	-10.520.988,94
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	-86.442,56	EUR	-701.615,37	EUR	-788.057,93
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.267.741,82	EUR	24.227.530,95	EUR	32.495.272,77
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	7.531.838,85	EUR	22.304.269,33	EUR	29.836.108,18
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	567.982,97	EUR	282.203,72	EUR	850.186,69
II. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	15.715.507,00	EUR	77.038.109,56	EUR	92.753.616,56

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre für alle Anteilklassen des Fonds

Geschäftsjahr	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
green benefit Global Impact Fund - I				
2018	EUR	2,75	EUR	584,52
2019	EUR	3,58	EUR	994,08
2020	EUR	15,72	EUR	2.666,80
green benefit Global Impact Fund - P				
2018	EUR	0,60	EUR	55,85
2019	EUR	3,44	EUR	97,75
2020	EUR	77,04	EUR	265,73

green benefit (der „Fonds“) mit seinem Teilfonds green benefit Global Impact Fund Erläuterungen zum Jahresbericht des green benefit zum 31. Dezember 2020

1. Allgemeines

Der Fonds green benefit ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen „fonds commun de placement“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“). Der Fonds wurde als Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds errichtet.

Da der Umbrellafonds green benefit zum 31. Dezember 2020 aus nur einem Teilfonds, dem green benefit Global Impact Fund besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds gleichzeitig den konsolidierten Aufstellungen des Umbrella-Fonds green benefit.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

2. Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr

Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag, der zugleich Börsentag in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen

dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die

Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d. Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

e. Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

f. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g. Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

h. Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die ent-

sprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

7. Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Dezember 2020 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2020 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum 31. Dezember 2020 beziehen, erstellt.

Zum 31. Dezember 2020 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des Teilfonds green benefit Global Impact Fund, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 29., 30. und 31. Dezember 2020 ergibt sich für den Teilfonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 1.445.888,39 welcher einen signifikanten Einfluss in Höhe von 1,56% auf das Nettoteilfondsvermögen darstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

3. Besteuerung

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4. Verwendung der Erträge

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

5. Informationen zu den Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6. Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

7. Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8. Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 sind folgende Änderungen in Kraft getreten:

- Der Teilfonds wurde in „green benefit Global Impact Fund“ umbenannt.
- Verwaltungsgesellschaft: Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. 15, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg, zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg.
- Zentralverwaltungsstelle: Der Fonds wechselte von der abgebenden Zentralverwaltungsstelle navAXX S.A. 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg, zur aufnehmenden Zentralverwaltungsstelle HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg.
- Verwahrstelle in Luxemburg: Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwahrstelle in Luxemburg, der Banque de Luxembourg S.A., 14, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, Luxemburg, zur aufnehmenden Verwahrstelle in Luxemburg, der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg mit Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher.
- Register- und Transferstelle: Der Fonds wechselte von der abgebenden

Register- und Transferstelle navAXX S.A. 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg, zur aufnehmenden Register- und Transferstelle Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg Sitz in 17, Rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher.

- Zahl- und Informationsstelle in Deutschland: Der Fonds wechselte von der abgebenden Informationsstelle Fondsinform GmbH, Rudi-Schillings-Str. 9, D-54296 Trier zur aufnehmenden Zahl- und Informationsstelle Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG mit Sitz in Neuer Jungfernstieg 20, D-20354 Hamburg.
- Fondsmanager: Das Fondsmanagement des Fonds wechselte von der abgebenden Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. 15, rue de Flaxweiler L-6776 Grevenmacher, Luxemburg zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg. Die aufnehmende Verwaltungsgesellschaft wird das Portfoliomanagement an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg, auslagern.
- Anlageberater: Die BN & Partners Capital AG mit Sitz in Steinstr. 33, D-50374 Erftstadt bleibt als Anlageberater des Fonds bestehen. Die green benefit AG mit Sitz in der Charles-Lindbergh-Str. 7a, D-90768 Fürth erfüllt weiterhin als gebundener Vermittler gemäß § 2 Absatz 10 des deutschen Kreditwesengesetzes für Rechnung und unter der Haftung der BN & Partners Deutschland AG (Haftungsdach) die Aufgaben des Anlageberaters.

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen ge-

führt. Ungewöhnlich hohe Rückgaben sowie Liquiditätsprobleme des Fonds und seines jeweiligen Teilfonds sind vor diesem Hintergrund nicht zu verzeichnen. Weiterhin hat der Fonds sowie sein jeweiliger Teilfonds keine going-concern Probleme und die Dienstleister haben keine operationellen Schwierigkeiten. Die ständige Überwachung des Fonds und seines jeweiligen Teilfonds lassen die Risiken durch die Pandemie eindämpfen.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

9. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Mit Wirkung zum 23. Januar 2021 ist folgende Änderung in Kraft getreten:

- Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwahrstelle in Luxemburg, der Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG, Niederlassung Luxemburg mit Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg, zur aufnehmenden Verwahrstelle in Luxemburg Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg mit Sitz in 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach.
- Der Fonds wechselte von der abgebenden Register- und Transferstelle Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg Sitz in 17, Rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg, zur aufnehmenden Register- und Transferstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg mit Sitz in 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich nach dem Abschlussstichtag nicht ergeben.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
green benefit
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des green benefit und seines Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des green benefit und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 30. April 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2. Risikomanagement

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte er-

wartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds green benefit der Commitment Approach verwendet.

3. Angaben zum Vergütungssystem

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergü-

tungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):
EUR 16.990.377,86
davon fix: EUR 13.478.569,31
davon variabel: EUR 3.511.808,55

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 225

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 1. April 2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender
Vorsitzender)
Markus Barth
Dr. Thomas A. Lange
Prof Dr. Harald Stützer
Prof. Dr. Stephan Schüller

Verwahrstelle, Register- und Transferstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,
Niederlassung Luxemburg
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Zahlstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,
Niederlassung Luxemburg
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Fondsmanager / Portfolioverwaltung

SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

Anlageberater

BN & Partners Capital AG
Steinstr. 33
D-50374 Erftstadt

Gebundener Vermittler des Anlageberaters im Sinne von § 2 Absatz 10 KWG

green benefit AG
Charles-Lindbergh-Str. 7a
D-90768 Fürth

Abschlussprüfer des Fonds

KPMG Luxembourg
Société Coopérative
„Cabinet de révision agréé“
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ludwig-Erhard-Straße 11-17
D-20459 Hamburg

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de